

Antrag 181/I/2020**KDV Lichtenberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Verkehrsinfrastruktur außerhalb des S-Bahn-Rings verbessern**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-
 2 hauses und des Senats werden ersucht, sich dafür einzu-
 3 setzen, dass die Verkehrsinfrastruktur auch außerhalb des
 4 S-Bahn-Rings rasch und zielgerichtet an die Erfordernisse
 5 einer wachsenden Stadt angepasst wird.

6 Dazu gehören u. a. folgende Maßnahmen:

- 7
- 8 1. Die Ausweitung des BerlKönig-Service auf die Au-
 9 ßenbezirke
 - 10 2. Die Einführung von Rufbussen, wie im Nahverkehrs-
 11 plan 2019-2023 vorgesehen
 - 12 3. Die Schaffung und Erweiterung von Park-and-Ride-
 13 Parkplätzen sowie öffentlichen Mobilitätsstationen
 - 14 4. Vereinbarungen mit Wohnungsbauunternehmen
 15 und Bike- und CarSharing-Anbietern zur Auswei-
 16 tung der Geschäftsgebiete
 - 17 5. Die Verbesserung der Lade-Infrastruktur insbeson-
 18 dere auf den vermieteten Parkplätzen der Woh-
 19 nungswirtschaft
 - 20 6. Die Verbesserung der Taktzeiten auf bestehenden S-
 21 Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien
 - 22 7. Die Prüfung des Aus- und Neubaus von U-Bahn-
 23 Linien, insbesondere der U6, U7, U8, U9, U10 nach
 24 Hohenschönhausen und U11 nach Marzahn

25
 26 Zur gezielten Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sol-
 27 len Pläne auch mit der Bevölkerung vor Ort diskutiert und
 28 Vorschläge gesammelt werden.

29

Begründung

31 Im Koalitionsvertrag hat sich die rot-rot-grüne Koalition
 32 darauf festgelegt, den ÖPNV insbesondere in den Au-
 33 ßenbezirken zu verbessern – durch Rufbusse und Sam-
 34 meltaxis, durch einen besseren Takt von S-Bahn, U-Bahn,
 35 Bus und Straßenbahn, die Schaffung von Park-and-Ride-
 36 Parkplätzen und die Ausstattung von P+R-Haltestellen
 37 und U-Bahn-Endhaltestellen mit Ladesäulen. Einige dieser
 38 Planungen wurden bereits im Nahverkehrsplan 2019-2023
 39 verankert. Darüber hinaus ist es allerdings nötig, auch
 40 in den Außenbezirken auf die Erfordernisse der schnell
 41 wachsenden Stadt und auch der steigenden Zahl von
 42 Pendler*innen zwischen Außenbezirken und Innenstadt
 43 sowie zwischen Berlin und Brandenburg zu reagieren. Ins-
 44 besondere der modal split sollte auch in den Außenbe-
 45 zirken verbessert werden, etwa durch die Verbesserung
 46 des Bike- und Carsharings und die Bereitstellung von Ruf-
 47 bussen. Gerade das Angebot des BerlKönigs ist für die
 48 Außenbezirke eine sinnvolle und rasch umzusetzende Er-

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-
 hauses und des Senats werden ersucht, sich dafür einzu-
 setzen, dass die Verkehrsinfrastruktur auch außerhalb des
 S-Bahn-Rings rasch und zielgerichtet an die Erfordernisse
 einer wachsenden Stadt angepasst wird mit folgenden
 Maßnahmen:

1. Der BerlKönig wird ab Juli 2021 eingestellt. Hier
greift 2.
2. Die Einführung von Rufbussen, wie im Nahverkehrs-
plan 2019-2023 vorgesehen
3. Die Schaffung und Erweiterung von Park-and-Ride-
und Bike-and-Ride-Möglichkeiten sowie öffentli-
chen Mobilitätsstationen
4. Vereinbarungen mit Wohnungsbauunternehmen
und Bike- und CarSharing-Anbieter*innen zur Aus-
weitung der Geschäftsgebiete
5. Die Verbesserung der Taktzeiten auf bestehenden S-
Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien
6. Die Prüfung des Aus- und Neubaus von ÖPNV und
SPNV nach Hohenschönhausen und Marzahn. Zur
gezielten Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur
sollen Pläne auch mit der Bevölkerung vor Ort dis-
kutiert und Vorschläge gesammelt werden.

49 gänzung des bestehenden ÖPNV-Angebots. Umso unver-
50 ständlicher ist aus verkehrspolitischer Sicht seine Begren-
51 zung auf den S-Bahn-Ring.